

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDFPB9137>

PERSONEN

Wölfflin, Georg

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Wölfflin, Georg

Ordnungsnummer

9163

Name

Wölfflin, Georg

Lebensdaten

* 27.7.1594 Wendlingen, + 7.9.1634 Nürtingen

Laufbahn

KlrSch. Maulbronn, Imm. Tübingen 1.10.1611, B. 31.3.1612, Stip. 4.4.1613, M. 15.2.1615, Rep. Tübingen 1617, FC 20.6.1620, 1. D Kirchheim unter Teck (commendatur ecclesiae 10.2.)1620, Pf. Owen 1632-+

Ehen

oo 24.10.1620 Kirchheim unter Teck: Katharina TRITSCHLER, * 22.5.1601, + 10.9.1635 ebd. (an der Pest)

Eltern

Va. Kosmas (Nr. 9169)

Kinder

(alle gt. Kirchheim unter Teck

1. oder 2. + 5.9.1635 ebd.) 1. Johann Ulrich, gt. 10.8.1621

2. Georg, gt. 14.10.1623

3. Christoph (Nr. 9162)

4. Katharina, gt. 18.5.1627, oo 17.4.1647 Kirchheim unter Teck: David Laitenberger, * 1613

Gutenberg, + 21.7.1680 Kirchheim unter Teck, Seckler, Hauptzoller und RatsVerw. ebd., Va.

Johann (Nr. 4778)

5. Anna Margarethe, gt. 28.10.1628

Bemerkung

"... von 2 gefährlichen Stichen und einem tödlichen Schuß darniedergemacht." - Als Wölfflin sich vor den verfolgenden span. Soldaten nach Nürtingen flüchtete, hatte er seine Bibel bei sich. Er las

gerade die Stelle 2. Timotheus 4,7f von dem guten Kampf und von der Krone der Gerechtigkeit. Da nun der Spanier wütend auf ihn eindrang, hielt er die Bibel vor die Brust, und so wurde auch diese durchbohrt und gerade an der bezeichneten Stelle mit Blut befleckt. Diese Blutflecken sind noch heute an ihr, die sich in der großen Bibelsammlung auf der öffentlichen Bibliothek in Stuttgart befindet, zu sehen.

Literatur

BWKG 1890, 78

BWKG 1893, 28

BWKG 1928, 298

Fischlin, 2, 312

Leube, Stift, I, 47, 214

Leube, Stift, II, 16, 18f, 259

Paul Rooschütz, Owen. Seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten. Stuttgart 1884, 172

Ein Projekt von:

